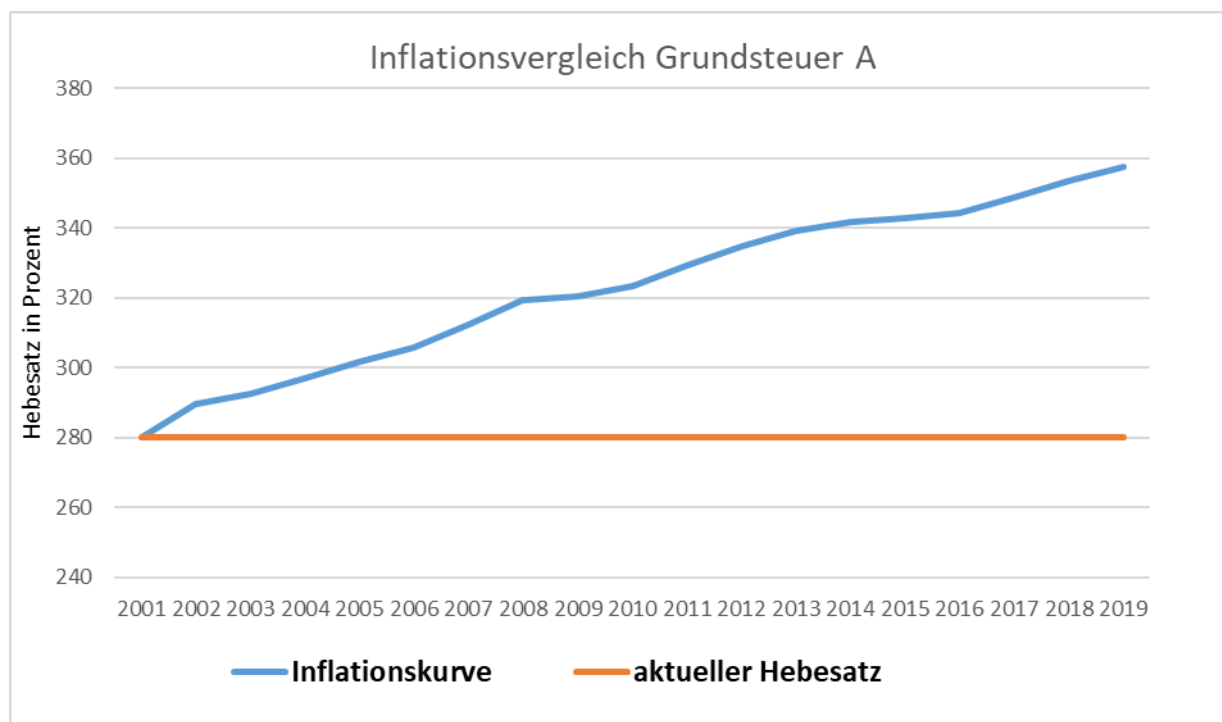
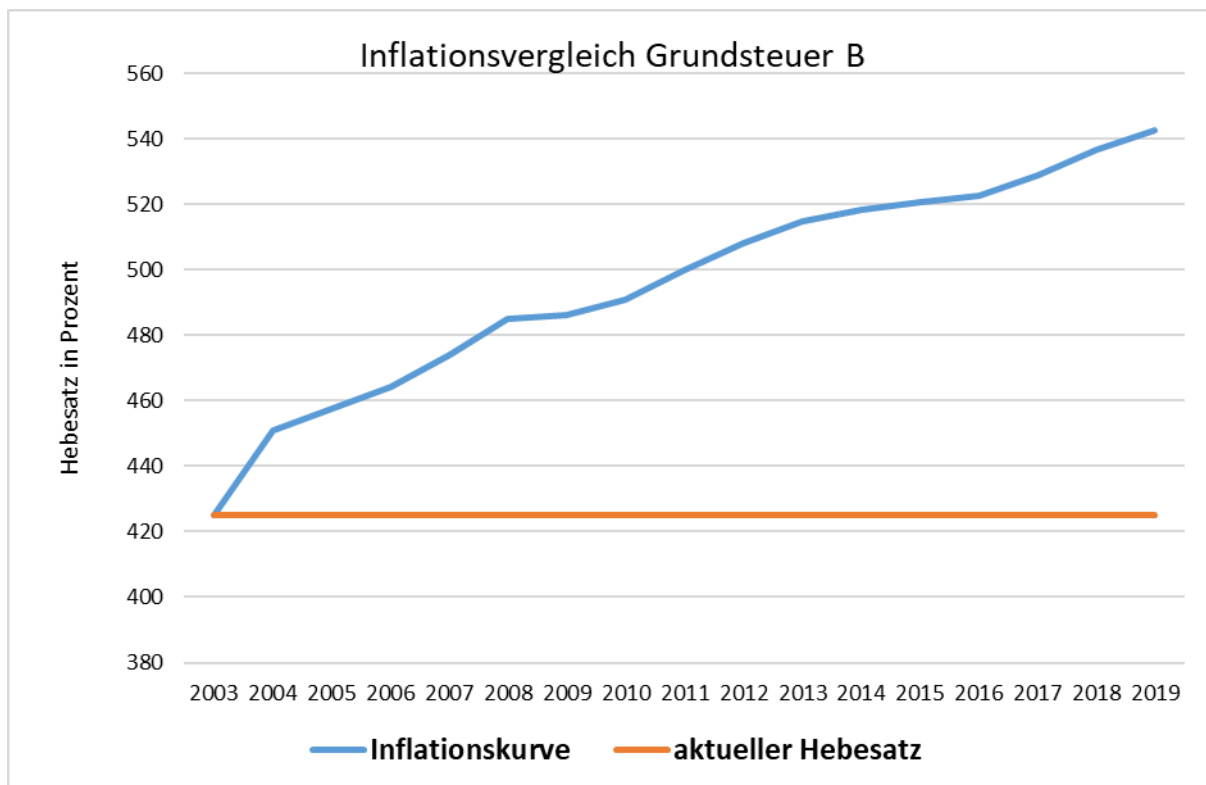


<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2020/3670-20</b>
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: 1 Referat für Personal, Ordnung und Recht und Konversion		Aktenzeichen: Datum:	09.11.2020
		Referent:	Felix Bertram
<b>Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern (Hebesatzsatzung)</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.12.2020	Finanzsenat	Empfehlung	
09.12.2020	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Für die Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung schlägt das Sachgebiet Steuern des Kämmereiamtes eine Anpassung der Abgabesätze (Hebesätze) der Grundsteuer im Jahr 2021 vor (vgl. auch Sitzungsvortrag VO/2020/3479-20). Der Abgabesatz (Hebesatz) für die Grundsteuer B wurde zuletzt zum 01.01.2003 auf 425 %, der Abgabesatz (Hebesatz) für die Grundsteuer A wurde zuletzt zum 01.01.2001 auf 280 % erhöht.





Berechnungsbeispiele:

-Grundsteuer B für bebautes Grundstück mit Einfamilienhaus (Größe 681 m<sup>2</sup>):

Berechnung: Messbetrag X Hebesatz = Grundsteuer B

Bisher: 45,46 € X 425 % = 193,21 € p. a.; 16,10 p. m.

Neu: 45,46 € X 535 % = 243,21 € p. a.; 20,27 p. m.

Erhöhung: 50,00 € p. a.; 4,17 € p. m.

-Grundsteuer A für landwirtschaftlich genutztes Grundstück (Größe 9.060 m<sup>2</sup>):

Berechnung: Messbetrag X Hebesatz = Grundsteuer A

Bisher: 358,01 € X 280 % = 1002,43 € p. a.; 83,54 p. m.

Neu: 358,01 € X 300 % = 1074,03 € p. a.; 89,50 p. m.

Erhöhung: 71,60 € p. a.; 5,97 € p. m.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat, die nachfolgende Satzung zu beschließen:

**Satzung  
über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern  
(Hebesatzsatzung)**

**Vom**

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist sowie des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Gesetz vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1875) geändert worden ist und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 16. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2187) geändert worden ist, folgende Satzung:

**§ 1  
Hebesätze**

Die Abgabesätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |               |   |
|----|---------------|---|
| 1. | Grundsteuer   |   |
|    | a)            | für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft<br>(Grundsteuer A) 300 v. H. |
|    | b)            | für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) 535 v. H.                            |
| 2. | Gewerbesteuer | 390 v. H.   |

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern vom 14.12.2018 außer Kraft.

Bamberg,  
STADT BAMBERG

Andreas Starke  
Oberbürgermeister

**III. Finanzielle Auswirkungen:**

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
----------	-----------	--------------

	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Verteiler:**

<b>Referat 1 – Rechtsabt.</b>	zur Satzungsausfertigung.
<b>Amt 20</b>	zur Haushaltsakte 2021
<b>Amt 20</b>	Beschlüsse
<b>Amt 20/200</b>	zum Vollzug (2fach)
<b>Amt 20/201</b>	zum Vorgang